

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 21

Rubrik: Rätsel und Spiele

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RÄTSEL UND SPIELE

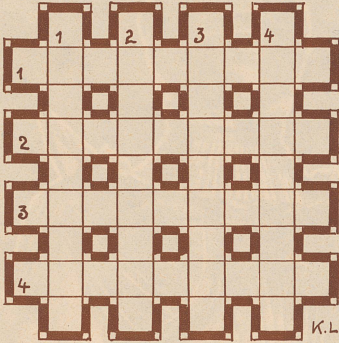
Silbenrätsel

Aus den nachstehenden 33 Silben sind 13 Worte von angegebener Bedeutung zu bilden, derart, daß deren Anfangs- und Endbuchstaben, im Zusammenhange von oben nach unten gelesen, den Titel eines Romans einer vielgelesenen Zeitschrift ergeben. (Ch = 1 Buchstabe)

be, ber, bi, chau, che, das, deau, der, e, el, ep, gu, la, lau, le, lin
ig, il, irr, is, ne, ne, ni, o, ra, ru, see, som, tis, wann, weg,
wisch.

1. Gewässer in der Umgebung von Berlin; 2. Englische Stadt;
3. Stadt in Mähren; 4. Griechischer Held; 5. Kleines Raubtier;
6. Altitalienischer Komponist; 7. Mohammedanischer Bettelmönch;
8. Biblisches Volk; 9. Eierpunsch (franz. Ausdruck); 10. Venez.
Kanal; 11. Unrichtige Bahn; 12. Gebirglose Gegend; 13. Europ.
Hauptstadt.

Magisches Gitterrätsel

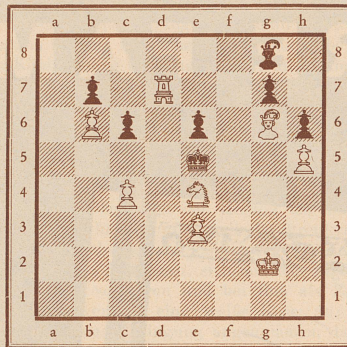


1. Weiblicher Hausvogel; 2. Pelztier; 3. Nervenkrankheit;
4. Stadt am Rhein.

a, a, a, a, a, a, c, d, d, e, e, e, e, e, e, e, h, h, h, h, i, i, i, i,
i, i, k, k, n, n, n, n, n, n, n, n, r, r, r, r, r, r, s, s, s, s, t, t, t,
t, t, t, u, u, v, v, z, z.

Problem Nr. 191

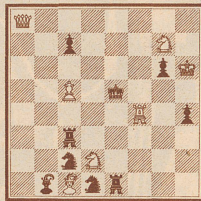
PROF. DR. H. ROHR, BRESLAU
Urdruck



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 192

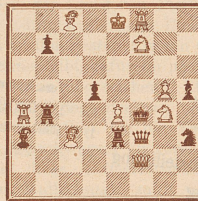
D. VON PLANTA, WINTERTHUR
Landbote 1931



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 193

C. S. KIPPING, WEDNESBURY
1. Pr. Falkirk Herald 1930



Matt in 2 Zügen

Jeder Löser, der 250 Lösungspunkte erreicht, erhält einen Preis. Die Einsendefrist läuft jeweils 10 Tage nach Erscheinen der Nummer.

Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 18

1. A: Treff 7, 2, 8, König
2. Z: Pik Bube, König, 4, 9
3. A: Treff 9, 4, 10, As
4. Z: Pik Dame, As, 6, 10
5. A: Treff Bube, 5, Dame, 3
6. B: Karo 5, Pik 2, Cœur 3, Karo Bube
7. A: Pik 7, Cœur 2, Cœur 7, Pik 8

*

Auflösung zum Kreuzworträtsel in Nr. 19

Wagrecht: 2. Re; 4. Aesop; 7. Lear; 8. Alge; 10. Glas;
13. Artemis; 15. Geibel; 16. U.S.A.; 18. Narkose; 21. Lille;
24. Tann; 26. Elm; 27. Agen; 29. Amsel; 31. Franz; 33. Ihr;
34. Bad; 36. Elm; 38. Moder; 39. Laon; 41. Damm; 42. Alge;
44. Ate; 45. Jena; 47. Narr.

Senkrecht: 1. Seele; 2. Ra; 3. Goa; 5. Sebastian; 6. Prag;
9. Emil; 11. Lagune; 12. Ares; 14. Meerenge; 17. Polka; 19.
Siegfried; 20. Atlas; 22. Lena; 25. Amme; 28. Er; 30. Lido;
32. Zola; 35. Ara; 36. Elmar; 37. Morgarten; 40. Nie; 43. Le-
nau; 46. Ar.

Auflösung zum Silbenfließenrätsel in Nr. 19

- | | | |
|---------------|--------------|---------------|
| 1. Ras Tafari | 4. Favoritin | 7. Minoriten |
| 2. Kataloge | 5. Advokaten | 8. Adjutanten |
| 3. Ungeziefer | 6. Ungeraten | 9. Juramento |

Auflösung zum Zahlenrätsel in Nr. 19

Ludwigshafen	Igis	Alaun
Uhland	Ganges	Fulda
Diesel	Siedlung	Esslingen
Willisau	Hedwig	Neuhausen

Auflösung zum Kreuzworträtsel-Fries in Nr. 20

1—2 Polka; 3—4 Satan; 5—6 Semiramis; 7—8 Notar; 9—10
Tonne; 1—5 Paris; 3—7 Samen; 4—8 Namur; 6—10 Saale;
2—9 Autorität.

Auflösung zum Silbenrätsel in Nr. 20

1. Dementi; 2. Iridium; 3. Eidam; 4. Udine; 5. Neapel; 6. Stein-
kohle; 7. Chianti; 8. Unterseen; 9. Laterne; 10. Delegation;
11. Hagedorf; 12. Alster; 13. Tennessee; 14. Illmenau; 15. Mar-
ken; 16. Helgoland.



Ist der Marsch erst gut vollbrungen

Wird gedeckt der Tisch!

Trockne Gaumen, dürre Zungen
macht ein „Elmer“ frisch.

**Elmer
Citro**

Eine Warnung für Leichtgläubige

Die verräterischsten Feinde Ihres Teints,
sind unvollkommene Hautpflegemittel,
die der wissenschaftlichen Grundlage
entbehren. Warum wollen Sie sich zum
Versuchsobjekt unerprobter, schäd-
licher Salben und Mixturen machen? *
Creme Mouson wird auf Grund 150 jäh-
riger Erfahrung in einer hygienisch und
technisch auf das Vollkommenste ein-
gerichteten Fabrik hergestellt. Sie ist
das Produkt einzig dastehender Erfah-
rungen in der Kosmetik. * Kein Haut-
pflegemittel der Welt, und wenn es zum
zehnfachen Preis verkauft wird, kann
in seiner Wirkungsweise zweckmäßiger
und besser sein als Creme Mouson. *
Creme Mouson - Hautpflege, regel-
mäßig durchgeführt, sichert Ihnen einen
jugendfrischen, reinen Teint und zarte,
weiße Hände.

CREME MOUSON



EIN SCHUTZ FÜR SIE UND IHRE FAMILIE

„VITA“
LEBENSVERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT
IN ZÜRICH

POLICE
Nr. 111 A 90510

Vers.-Summe Fr. 10'000.--
1/2 jährl. Prämie Fr. 212.65

Eintrittsalter 35 Jahre
Vers.-Dauer 25 Jahre

Gemischte Versicherung mit Gewinnbeteiligung
mit ärztlicher Untersuchung

Versicherte Person: Herr Rudolf BAUMGARTNER.
Geburtsdatum: 25. März 1896.
Wohnort: Zürich.

Versicherungssumme:
Franken zehntausend zahlbar

beim Tode der versicherten Person, spätestens aber am 1. Mai 1956.
Das Versicherungsjahr beginnt je am 1. Mai eines Jahres.

Betrag der Prämie: Franken 212.65, zahlbar halbjährlich, je am 1. Mai und November, bis zum Schlusse desjenigen Versicherungsjahres, in dem die versicherte Person stirbt, letztmals aber am 1. November 1955.

Der Versicherungsvertrag lautet auf Schweizerfranken und beruht auf den umstehenden allgemeinen und besonderen Versicherungsbedingungen.

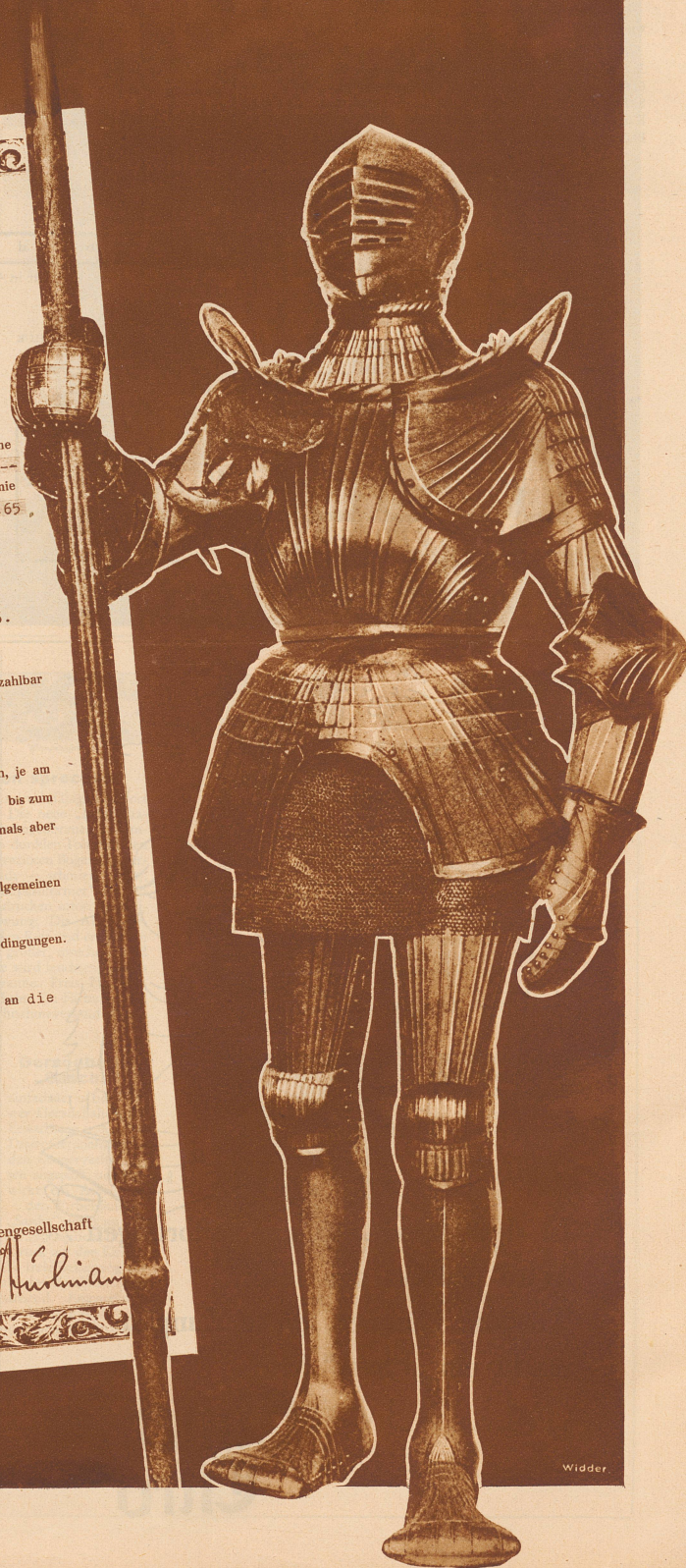
Verwendung des Gewinnanteils: nach § 19, Ziffer 3, lit. A der allgemeinen Versicherungsbedingungen.

Gewinnberechtigte Jahresprämie: Fr. 417.--.

Im Falle des Ablebens der versicherten Person wird die Versicherungssumme ausbezahlt an die Ehefrau, bei ihrem Fehlen an die Kinder.

„VITA“
Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Die Generaldirektion
Rudolf Baumann

ZURICH, den 1. Mai 1931.



Der Versicherte genießt außer den vertragl. Rechten noch die Vorteile des Gesundheitsdienstes der „Vita“:
„Wer eine „Vita“-Police von mindestens Fr. 6000.— erwirbt, hat das Recht, sich alle drei Jahre auf Kosten der „Vita“ bei einem diplomierten Arzte über seinen Gesundheitszustand beraten zu lassen, und zwar ohne daß die Gesellschaft etwas vom Befunderfährt.“